

Mandanten-Fragebogen

Name und Anschrift:

.....

E-Mail-Adresse:

Ich bin damit einverstanden, dass die Nachrichten an mich einschließlich der Abschriften von
Schriftsätzen und der Übermittlung von Rechnungen etc. an die obige E-Mail-Adresse gemailt
werden (auf die Risiken des elektronischen Schriftverkehrs wurde ich hingewiesen).

ja nein

Geburtsdatum: Geburtsname:.....

Beruf:

Arbeitgeber:

Telefon privat: Telefon beruflich:

Telefax: Handy:

Bankverbindung:

Rechtsschutzversicherung (Name und Anschrift):

.....

Versicherungsschein-/Schaden-Nr.:

Wir bitten rechtsschutzversicherten Mandanten, die Rechtsschutzzusage ihrer Versicherung –
sofern bereits vorhanden – vorzulegen.

Wir weisen darauf hin, dass sich die gesetzlichen Gebühren nach dem Gegenstandswert
richten (ausgenommen Bußgeld- / Strafsachen und Angelegenheiten im Sozialrecht)

Grund des Kanzleibesuchs:

Gegner (Name und Anschrift):

War in dieser Sache schon ein Anwalt für Sie tätig? ja / nein

Ist die Sache bereits gerichtlich anhängig? ja / nein

Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt? ja / nein

Waren Sie schon einmal in der Kanzlei Schmeling & Tretter? ja / nein

Aufgrund welcher Empfehlung haben Sie die Kanzlei Schmeling & Tretter aufgesucht?

.....

Ich habe von den beigefügten Mandatsbedingungen Kenntnis genommen und bin mit diesen einverstanden.

Datum

Unterschrift

Mandanten-Fragebogen

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ELEKTRONISCHER SCHRIFTVERKEHR

in Sachen

(Aktenzeichen/Rubrum)

ELEKTRONISCHER SCHRIFTVERKEHR

Der Versand und Empfang von Emails kann unsicher sein. Sollte z.B. Ihr elektronisches Postfach nicht hinreichend gesichert sein oder sollten Dritte ein Passwort zum Zugriff haben, können diese sich von Emails Kenntnis verschaffen. Bei nicht oder nicht hinreichend verschlüsseltem Versand von Emails können Dritte diese auch darüber hinaus auslesen und damit vom Inhalt einer solchen Email Kenntnis nehmen.

Mit dem Versand und Empfang elektronische Post von und durch die Rechtsanwälte und Mitarbeiter der Kanzlei SCHMELING & TRETTER zum Zwecke der Mandatsbearbeitung und Mandatsabwicklung bin ich einverstanden. Ich bin mit der Übermittlung von Rechnungen per Mail einverstanden. Ich rufe mein Email-Postfach regelmäßig ab. Ich kann diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche oder textliche (z.B. E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der Kanzlei für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in den E-Mail-Schriftverkehr, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, unberührt.

Name/Unterschrift: _____

Datum: _____

Mandanten-Fragebogen

Datenübermittlung an sonstige Dritte

Im Ablauf einer Anwaltskanzlei ist es teilweise notwendig oder unvermeidlich, Daten und mandatsbezogene Informationen nicht nur an Gerichte, Behörden, die Gegenpartei(en), deren Anwälte oder Rechtsvertreter, sondern auch an weitere Dritte zu übermitteln. Ich bin mit der Übermittlung meiner personenbezogenen Daten und sonstigen mandatsbezogenen Informationen im Rahmen des erteilten Auftrags auch an

- a) meine jeweils zuständige **Rechtsschutzversicherung**, sowohl per Fax, E-Mail, als aber auch über elektronische Rechtsschutzversicherungsdienste (z.B. Drebis; www.drebis.de),
- b) **KFZ-Haftpflicht** (Kasko) Versicherung(en)
- c) **sonstige private/gesetzliche Versicherungen**, die mandatsbezogen mit der Abwicklung von Ansprüchen betraut sind oder mandatsbezogen Ansprüche geltend machen
- d) die **anwaltliche Vermögenshaftpflichtversicherung**
- e) **Behörden**
- f) **Träger der Sozialversicherung**
- g) **Ärzte / Krankenhäuser / Krankenkassen**
- h) ggf. von Ihnen benannte Zeugen
- i) **Sachverständige**

- wenn und soweit im Rahmen für die Mandatsführung notwendig, während und soweit notwendig auch nach Beendigung des Mandats -

- j) bei notwendiger Wartung der EDV Anlage der **Kanzlei Schmeling & Tretter** an die Wartungsperson, wenn dies technisch unvermeidlich ist, und wenn das ausführende **EDV-Unternehmen** und dessen Mitarbeiter zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit besonders verpflichtet sind.
- k) Zur Überprüfung des Qualitätsstandards der **Kanzlei Schmeling & Tretter** durch die zertifizierende Person (**QM-Zertifizierung**), sofern das zertifizierende Unternehmen und dessen Mitarbeiter zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit besonders verpflichtet sind,

im Rahmen des für den Betrieb der Kanzlei Schmeling & Tretter notwendigen Umfangs während und soweit notwendig auch nach Beendigung des Mandats, einverstanden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche oder textliche (z.B. E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der Kanzlei für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in den E-Mail-Schriftverkehr, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, unberührt.

Unterschrift: _____

Datum: _____

Mandanten-Fragebogen

Kanzlei Schmeling und Tretter
Ledererzeile 2, 83512 Wasserburg am Inn
Tel. 08071/8084, Fax: 08071/7999
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-wasserburg.de

Allgemeine Mandatsbedingungen

1. Auftrag / Mandanteninteresse:

Es wird, soweit nicht anders vereinbart, zwischen der Kanzlei und dem Mandanten ein Beratervertrag geschlossen. Die Rechtsanwälte bemühen sich um die bestmögliche Umsetzung der Mandanteninteressen innerhalb des vom Auftraggeber klar umrissenen Auftrags. Über direkt an den Auftraggeber gehende Korrespondenz sollen die Rechtsanwälte unverzüglich informiert werden.

2. E-Mail Nutzung:

Soweit der Mandant über Internet verfügt und eine E-Mail Adresse angegeben hat, kann die Kommunikation mit der Kanzlei über dieses Medium erfolgen. Der Mandant weiß, dass bei Kontakt per E-Mail aus technischen Gründen grundsätzlich keine absolute Sicherheit für den tatsächlichen Zugang und die Vertraulichkeit gewährleistet werden kann. Der Mandant willigt trotzdem in die Verwendung von E-Mail als Kommunikationsweg ein, soweit er eine E-Mail Adresse angibt. Im eigenen Interesse kann jedoch zusätzlich der herkömmliche Postweg genutzt werden.

3. Haftungsbeschränkungen:

Die Haftung der Rechtsanwälte im Falle einfacher Fahrlässigkeit ist auf eine 1 Mio. EURO begrenzt. Dies gilt nicht bei Ansprüchen aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Rechtsanwalt die Pflichtverletzung zu vertreten hat.

4. gegenstandswertbezogene Abrechnung:

Die Kanzlei rechnet grundsätzlich nach den gesetzlichen Gebühren des RVG ab. Die Höhe der Vergütung berechnet sich hierbei grundsätzlich nach der Höhe des Gegenstandswertes. Auch wenn ein Gegenstandswert oder Kostenbetrag während der Mandatsannahme genannt wird, ist dieser nicht verbindlich, da eine abschließende Bewertung erst nach Abschluss der Sache erfolgen kann. Etwas anderes gilt nur dann, wenn mit der Kanzlei eine gesonderte Gebührenvereinbarung getroffen wurde oder Rahmengebühren anfallen. Der Mandant bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er über die Abrechnungsweise der Vergütung und § 49b BRAO aufgeklärt wurde.

5. Vorschussrechnung:

Die Kanzlei wird mit Auftragserteilung eine Vorschussrechnung im Rahmen der oben genannten gesetzlichen Gebühren stellen. Der Mandant wird diese kurzfristig ausgleichen. Sollte keine Vorschussrechnung erfolgen, wird der Mandant die angefallenen Rechtsanwaltsgebühren mit der Abschlussrechnung ausgleichen.

6. Kopierkosten:

Die anwaltliche Tätigkeit erfordert es regelmäßig Unterlagen, Akten und Schriftsätze zu kopieren und mehrfach zu fertigen. Der Mandant weiß und ist einverstanden, dass Kopien von ihm ab der ersten Seite einer Ablichtung mit 0,30 € pro DIN A4-Seite in vollem Umfang erstattet werden. Für Farbkopien bzw. Farbausdrucke werden 2,00 € pro DIN A4-Blatt erstattet. Die Kanzlei ist berechtigt von sämtlichen Dokumenten vollständige Ablichtungen und Ausdrucke zu fertigen. Einer vorherigen Sichtung nach Erforderlichkeit bedarf es nicht.

7. sonstige Vergütung:

Soweit nichts anderes zwischen Mandant und Kanzlei vereinbart wurde, gelten die gesetzlichen Vorschriften über die Vergütung der anwaltlichen Tätigkeit gemäß RVG. Die jeweils geltende Mehrwertsteuer ist den Gebühren hinzuzusetzen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Gegenstandswert.

Ich habe von den Mandatsbedingungen und den Hinweisen sowie der Vergütungsvereinbarung Kenntnis genommen und diese verstanden und bin damit einverstanden.

Datum

Unterschrift